

Tief drin im Böhmerwald

www.franzdorfer.com

Andreas Hartauer

Tief drin im Böh-mer-wald, da liegt mein Hei-ma-tort, es ist gar lang schon her, dass ich von
O hol-de Kin-des-zeit, noch ein-mal kehr zu-rück, wo spie-lend ich ge-noss das al-ler-
Nur ein-mal noch, o Herr, lass mich die Hei-mat sehn, den schö-nen Böh-mer-wald, die Tä-ler

11 dort bin fort. Doch die E-rin-ne-rung, die bleibt mir stets ge-wiss, dass ich den Böh-mer-wald gar
höchs-te Glück, wo ich am Va-ter-haus auf grü-ner Wie-se stand und weit-hin schau-te auf mein
und die Höhn; dann kehr ich gern zu-rück und ru-fe freu-dig aus: Be-hüt dich, Böh-mer-wald, ich

22 nie ver-giss. Es war im Böh-mer-wald, wo mei-ne Wie-ge stand, im schö-
Va-ter-land. Haus. Es war im Böh-mer-wald, wo mei-ne Wie-ge stand, im schö-
bleib zu Haus.

33 -nen, grü-nen Böh-mer-wald, es war im Böh-mer-wald, wo mei-ne Wie-ge

42 stand, im schö-nen, grü-nen Wald. O Nur

1.2. F. 3. F.